

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Info-Brief der AWO-Integrationsagentur bringt Ihnen regelmäßig Neuigkeiten rund um das Thema Migration und Integration. Neue Gesetze, wichtige Informationen und aktuelle Angebote Ihrer Integrationsagentur finden Sie hier verständlich zusammengefasst.

Für weitere Informationen zu diesen und anderen Themen sprechen Sie bitte mit der Mitarbeiterin bzw. dem Mitarbeiter der Fachdienste für Migration und Integration:

Integrationsagentur

Tel.: 0170 - 161 33 91



In dieser Ausgabe:

- **Alkoholverbot an Bahnhöfen**
- **Deutschlandticket**
- **Verbraucher Kredite**
- **Vorsicht vor Betrügern!**
**Wie Sie sich vor Betrugs-
maschinen schützen können**



Magnific_rawpixel.com

Alkoholverbot an Bahnhöfen

Die Deutsche Bahn verbietet den Konsum von Alkohol bundesweit ab dem 15. Oktober 2026. Ab diesem Datum ist es verboten, an Bahnsteigen und in den Bahnhofshallen Alkohol zu trinken. Wenn der Platz vor dem Bahnhof auch zur Deutschen Bahn gehört, gilt das Verbot auch dort. Wer dort trinkt, verstößt dann gegen die Hausordnung und es kann z.B. ein Hausverbot erteilt werden.

Das Verbot gibt es schon in 30 Städten, z.B. Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Hamburg, Köln und München. Für die Gastronomie (z.B. Restaurants) gilt das nicht. Außerdem darf man auch weiterhin Alkohol mit sich tragen, wenn die Flasche noch verschlossen ist. Die Gründe für das Verbot sind Sicherheit und Sauberkeit. Eine besondere Herausforderung werden wohl die Spieltage der Fußball-Bundesliga werden. An diesen Tagen sind Zehntausende Fans mit der Bahn unterwegs, oft mit Alkohol.

Weitere Informationen unter:

www.bundesregierung.de

Deutschlandticket wird wohl teurer

Ab 2027 wird der Preis für das Deutschlandticket wieder steigen. Es würde dann ab 1. Januar 2027 vermutlich 66,80 Euro kosten. Das wären 4 Euro mehr. Ab 2027 wird der Preis mit einer neuen Methode berechnet. Dadurch wird der Preis jedes Jahr automatisch neu bestimmt.

Weitere Informationen:

www1.wdr.de



Magnific_cookie_studio

Verbraucher Kredite

Bis zum 20. November 2026 sollen neue Regeln bei der Vergabe von Krediten für Verbraucher (Käufer, Kunden) umgesetzt werden. Diese neuen Regeln sollen Verbraucher besser vor Schulden schützen. Vor allem Modelle wie „Buy now, pay later“ (Deutsch: „Kaufe jetzt, bezahle später“) sind dabei im Fokus. Bald wird es für diese Modelle die gleichen Regeln geben wie für klassische Kredite. Zum Beispiel müssen Anbieter dann die Kreditwürdigkeit des Käufers prüfen.

Weitere Informationen:

www.bundesregierung.de

Vorsicht vor Betrügern!

Wie Sie sich vor Betrugsmaschen schützen können

Ob am Telefon oder an der Haustür: Betrüger sind clever und haben Erfahrung darin, Menschen zu überzeugen und zu überlisten. Die Polizei Herford warnt aus diesem Grund regelmäßig vor Betrug am Telefon und betrügerischen Ankaufsmaschen, vor allem



magnific Draçana Gordic

von Gold, Schmuck und Uhren. In Zusammenarbeit mit der Polizei Herford erklären wir Ihnen die aktuellen Gefahren und wie Sie sich schützen können.

Am Telefon

„Schockanrufe“ und „Enkeltricks“ sind eine verbreitete Masche. Die Täter geben sich meistens als Familienmitglied oder Beamte (Polizei, Staatsanwälte) aus und fordern Geld oder Schmuck.

Wie Sie sich schützen können:

- ✓ **Änderung im Telefonbuch:** Ältere Menschen erkennt man oft an ihrem Vornamen. Nennen Sie im Telefonbuch zum Nachnamen nur den Anfangsbuchstaben Ihres Vornamens oder das Wort „Familie“. Hinter einer kurzen Telefonnummer (Festnetz) vermuten Betrüger ältere Menschen, weil kurze Telefonnummern älter sind. Man kann seine Telefonnummer ändern und als Geheimnummer eintragen lassen.
- ✓ **Anrufbeantworter / Mailbox vorschalten:** Betrüger starten bei unklaren Daten oft Testanrufe. Lassen Sie bei unbekannten Telefonnummern konsequent den Anrufbeantworter / die Mailbox angehen. Die Täter sprechen in der Regel nicht auf den Anrufbeantworter / die Mailbox. So erkennen Sie besser, ob es ein seriöser Anruf ist.

An der Haustür

Betrüger kommen in die Wohnung der Opfer, lenken sie ab und durchsuchen im Hintergrund die Wohnung. Manchmal sind es auch Ankäufer von Schmuck, die unseriöse Angebote machen und Schmuck unter Wert ankaufen.

Wie Sie sich schützen können:

- ✓ **Nutzen Sie** Türspion, Türsprechanlage oder eine Türsperre.
- ✓ **Lassen Sie niemals** unbekannte Personen in Ihre Wohnung, wenn Sie sie nicht beauftragt haben.
- ✓ **Machen Sie keine** Käufe oder Verkäufe an der Haustür. Wenn Sie Schmuck verkaufen möchten, informieren Sie sich vorher bei verschiedenen seriösen Geschäften.

Informationen und Tipps zu vielen Themen der Prävention allgemein bietet die **Broschüre der Polizei „Im Alltag sicher leben“**, die kostenlos im [Internet](#) heruntergeladen werden kann.

Nach Terminabsprache kann sie auch in Herford an der Elverdisser Str. 12 bei der **Kriminalprävention der Polizei Herford** abgeholt oder innerhalb des Kreises Herford zugesendet werden.

Haben Sie das schon gewusst?

2024 wurden in Deutschland 743.472 Betrugsfälle erfasst. Zusätzlich zu diesen Fällen kamen 513.518 Betrugsdelikte aus dem Ausland, die sich gegen Personen oder Unternehmen in Deutschland richteten. Sehr viele dieser Betrugsfälle wurden digital begangen, z.B. über Telefonanrufe, E-Mails, Messenger-Dienste oder Shops im Internet.

Alle Angebote der AWO Fachdienste für Migration und Integration finden Sie hier:

awo-fachdienste-migration.de



**Fachdienste für
Migration und Integration**

Impressum:

Fachdienste für

Migration und Integration

Integrationsagentur Bad Oeynhausen der AWO OWL e.V.

Steinstr. 24

32547 Bad Oeynhausen

Red.: Asmira Jakupović-Vilić

Tel.: 0170 - 161 33 91